Mörtl Bau, Bürogebäude

Auenfischerstrasse 1
9400 Wolfsberg, Österreich

Nicht nur Zutaten und Verarbeitung dessen, was im Namen anklingt, wird hier geboten; die Firma Mörtl demonstriert mit dem eigenen Bürohaus, dass sie auch mit feinem Sichtbeton, schlankem Stahl, großen Fertigteilen, modernen Fassadenplatten, edlem Terrazzo technisch perfekt, konstruktiv kühn und anspruchsvoll umgehen kann. Der Bau ist gegliedert in den „Steinhügel“ vorne, den „Verteiler“ anschließend, die „Schwelle“ des über Parkplätzen aufgestän-derten Büroteils. Sujets aus dem Bauhofgelände – Schütt-kegel, Förderrampen, Fertigteilstapel, Baggerteich – dienten als Inspiration, sind eindrucksvoll in die Raumgestalt und Materialität des Gebäudes transformiert. Der „Steinhügel“ etwa – ein elliptischer Kegelstumpf aus Beton, belichtet von oben durch einen Glasschlitz, umhüllt mit der thermisch-konstruktiv getrennten Schicht aus riesigen Blöcken – enthält den Besprechungsraum, wird überragt bzw. überlagert vom auskragenden Balken mit den Chefbüros. (Text: Otto Kapfinger)

ARCHITEKTUR
Georg Böhm
Dieter Grundmann
Herwig Müller

BAUHERRSCHAFT
Erhard Mörtl BauGesm.b.H

TRAGWERKSPLANUNG
Gerald Sibetz

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
1. März 2008

Mörtl Bau, Bürogebäude

DATENBLATT

Architektur: Georg Böhm, Dieter Grundmann, Herwig Müller
Bauherrschaft: Erhard Mörtl BauGesm.b.H
Tragwerksplanung: Gerald Sibetz
Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Peter Schütz
Haustechnik / Elektro: Johann Pichler

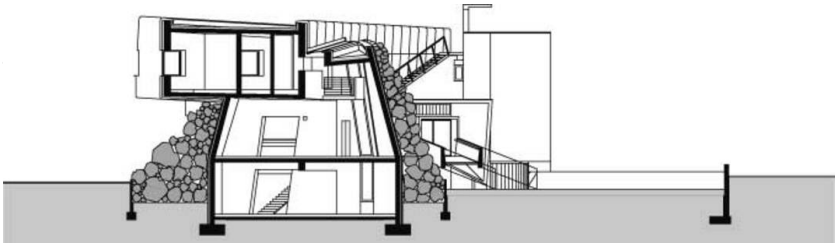
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998
Ausführung: 1999 - 2000

Nutzfläche: 1.360 m²
Baukosten: 1,9 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



Mörtl Bau, Bürogebäude

Projektplan